

8 Seiten mehr Umfang!

modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Dr. Brünings Bundesbahn-Reise

Mit Dampf durch Franken

Nr. 1

Januar 2015

64. Jahrgang

Deutschland 4,90 €

Österreich 5,70 €

Schweiz 9,80 sFr

B/Lux 5,80 €

NL 6,30 €

Frankreich/Italien/

Spanien/Portugal (cont.) 6,60 €



B13411

MEB-Testreport:

- 151 von Roco
- 250 von Arnold
- V36 von Piko
- Ae3/6 I von Piko

Werkstatt:

- Preiswerte Selbstbau-Bäume
- Holzstrukturen für Plastikbausätze
- Beweglicher Kohlekran von Veit



Vier Jahrzehnte Baureihe 250

Container-Geburtstag

Bis zu 41% sparen bei unseren Sonderposten – nur bei Ihrem MC Fachhändler



SPUR H0



E-Lok BR 145 037-8

432001 / 112 84 418



FLEISCHMANN

nur
119⁹⁹€
204,00
41% gespart



Dampflok BR 43 der DRG

414304 / 113 57 130



FLEISCHMANN

nur
219⁹⁹€
339,00
35% gespart



Elektrischer Triebzug ET 11 03 Münchner Kindl

L133544 / 112 63 135 ¹⁾ HO III = 508 (-)



L133554 / 112 63 208 ²⁾ HO III = 508 (-) digital o. Abb.

nur
169⁹⁹€
283,50
40% gespart



Offener Güterwagen Bauart Omm55

520502 / 114 87 777



FLEISCHMANN

nur
16⁹⁹€
25,40
33% gespart

Dies ist eine von der VEDES Zentralregulierung GmbH zusammengestellte Gemeinschaftswerbung der VEDES- und SPIELZEUG-RING Fachgeschäfte. Es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall nicht alle hier gezeigten Artikel sofort zum Verkauf zur Verfügung stehen. Sofern verfügbar, werden wir uns bemühen, diese kurzfristig zu beschaffen. Gedruckte Farben können vom Farbton des Originalproduktes abweichen. Druckfehler, Preisänderungen, Irrtümer und Zwischenverkäufe vorbehalten. Die abgebildeten Preise verstehen sich in Euro und sind unverbindliche Preisempfehlungen der VEDES Zentralregulierung GmbH. Sofern nicht anders angegeben, sind die Preise und Aktionen gültig, solange das jeweilige Fachgeschäft damit wirbt (mindestens 14 Tage nach Erscheinungstermin) und nur solange der Vorrat reicht. *Die mit „Nur bei uns“ gekennzeichneten Artikel sind Exklusivartikel, die ausschließlich über die Fachgeschäfte der Mitglieder und Gastmitglieder der VEDES sowie des SPIELZEUG-RINGS vertrieben werden. © VEDES Zentralregulierung GmbH 2014. MCG4

Ihr schneller Klick zu uns!
gleich reinklicken
Einfach QR-Code mit Ihrem Handy einscannen.

IHR MC-FACHGESCHÄFT

Thiele & Wagner GmbH & Co. KG
Reichenberger Straße 11, 02763 Zittau,
Tel.: 03583-50 09 70
Spiel + Sport Grob (Spiel u. Sport Hella u.
Günter Grob, Inhaber Rainer Bliefenicht)
Bahnhofstraße 54-56, 21614 Buxtehude,
Tel.: 04161-28 80
Dluzak (Dluzak GmbH)
Rodigallee 303, 22043 Hamburg,
Tel.: 040-6 53 22 44
Hobby & Co (Hobby & Co. Freizeit-
Spiel- & Bastelwelt,
Inhaber Peter Schwich e.K.)
Großflecken 34, 24534 Neumünster,
Tel.: 04321-41 87 16
Meiners Hobby & Spiel GmbH
Große Kempenerstraße 13,
25348 Glückstadt,
Tel.: 04124-93 70 33
Spielzeug HAAR (Anke Haar)
Hauptstraße 96, 29865 Lilienthal,
Tel.: 04298-9 16 50
Modellbahnläden Fortenbacher
(Modellbahnläden und Spielparadies
Stephan Fortenbacher e.K.)
Kampstraße 23, 33332 Gütersloh,
Tel.: 05241-2 63 30
Spielwaren Pelz, Ernst Pelz
(Inhaber Ernst Pötter)
Mittelstraße 10+13, 34466 Wolfhagen,
Tel.: 05692-23 61

Spielzeugparadies Willy Müller
(Spielzeugparadies Willy Müller
& Söhne GmbH & Co.)
Luisenstraße 23, 42103 Wuppertal,
Tel.: 0202-24 80 20
Modellbahn Apitz
(Modellbahn Apitz GmbH)
Heckinghauser Straße 218,
42289 Wuppertal,
Tel.: 0202-62 64 57
Wie-Mo (Wie-Mo Andrea Wienker Modell-
spielwaren KG)
Warendorfer Straße 21, 48145 Münster,
Tel.: 0251-13 57 67
Müller's Modellspielwaren
Spicherstraße 8, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208-49 34
Spielzeugparadies
(Spielzeugparadies Gerd Klein GmbH)
Nägelsstraße 28-29, 54290 Trier,
Tel.: 0651-88 11
Henke Spielzeugland
(Wilhelm Henke Fachmarkt für Hausgeräte,
Hausrat und Spielwaren)
Bundesstr. 132-133, 59909 Bestwig,
Tel.: 02904-12 92
Meder Spielwaren (Meder OHG)
Berger Straße 198,
60385 Frankfurt/Main,
Tel.: 069-45 98 32

Spielwaren-Souvenir-Eisenbahnhaus
(Karl Bauer, Inhaber Karlheinz Bauer e.K.)
Marktstraße 7, 74613 Ohringen,
Tel.: 07941-9 49 50
Schreib- und Spielwaren Duz
(Duz GmbH & Co. KG)
Kesslergasse 5, 74821 Mosbach,
Tel.: 06261-9 11 20
Spielkiste (Spielkiste Brenner,
Inhaber Matthias Brenner)
Kirchenplatz 2, 76275 Ettlingen,
Tel.: 07243-1 67 06
Spielwaren Reimann
(Spielwaren Reimann GmbH)
Untere Gießwiesen 15, 78247 Hiltzingen,
Tel.: 07731-9 89 90
Spielwaren Rieß
(Inhaber Wolfgang Rieß)
Oberamtenstraße 18, 78532 Tuttingen,
Tel.: 07461-29 40
Die Spielzeugkiste
(Inhaber Michael Golombek)
Rosenkavaliersplatz, 81925 München,
Tel.: 089-9 10 12 43
Spiel + Freizeit Seigert
(Seigert Spiel + Freizeit Handels GmbH)
Sägewerkstr. 18, 83386 Freilassing,
Tel.: 08654-47 90 91
Spielwaren Schmidt
(Spielwaren Schmidt Inhaber Karin
Märki e.K.)

Münchner Straße 33, 85221 Dachau,
Tel.: 08131-9 29 87
Augsburger Lokschnuppen
(Augsburger Lokschnuppen GmbH)
Gögginger Straße 110, 86199 Augsburg,
Tel.: 0821-57 10 30
Spiel + Freizeit Gersthofen
(Spiel + Freizeit Handels-GmbH & Co. KG)
Hery-Park 2000, 86368 Gersthofen,
Tel.: 0821-249 21-20 00
Spielwaren Habermeyer
(Habermeyer Karl) Färberstraße 90-92,
86633 Neuburg/Donau,
Tel.: 08431-86 43
Spielwaren Möhne
Schranrenstraße 7, 86720 Nördlingen,
Tel.: 09081-42 28
Spielwaren Hättli
(Inhaber Matthias Franz e.K.)
Kaufbeurenstraße 1,
87616 Marktoberdorf,
Tel.: 08342-56 30
Leo's Modellbahn-Stube
Fürther Straße 27a, 90587 Siegelsdorf,
Tel.: 0911-75 31 75
Spiel + Freizeit Fechter
(Spiel + Freizeit Fechter GmbH),
Joh.-Seb.-Bach-Platz 8, 91522 Ansbach,
Tel.: 0981-96 96 90

Regenburger Straße 4,
93133 Burglengenfeld,
Tel.: 09471-70 12 11
Carl Hilpert KG
Schulerstraße 1-3, AT-1010 Wien,
Tel.: 0043-1-51 2 33 69
Spielwaren Heiss (Manfred Gress e.U.)
Museumstraße 6, AT-6020 Innsbruck,
Tel.: 0043-512-58 50 56
Mikado Hobby, Spiel + Freizeit
(Mikado AG) Stadte 19, FL-9490 Vaduz,
Tel.: 00423-2 32 79 94
Harlar Modelltreiben V.O.F.
Badhoevelaan 53,
NL-1171 DB Badhoevedorp
Tel.: 0031-20 6 59 94 94
Märklin Store Amsterdam
(Harlar Modelltreiben V.O.F.)
Parnassusweg 203,
NL-1077 DB Amsterdam,
Tel.: 0031-20 3 79 02 67
Het Spoor (Kerselaers Henn)
Parkstraat 90, BE-3053 Oud-Heverlee,
Tel.: 0032-16 40 70 42





14 Reichsbahn-Container

Die Ölkrise im Jahr 1973 führte zum Umdenken bei der Reichsbahn. Der Ausbau des elektrischen Schienennetzes rückte wieder ins Blickfeld. Was fehlte, war eine starke Elektrolokomotive. Die Baureihe 250 (155) sollte diesen Bedarf decken.



Titel: Modell von Roco
Fotos: Shutterstock,
Andreas Bauer-Portner
Montage: Olaf Haensch

TITELTHEMA

- 14 DRINGEND NOTWENDIG**
Seit 40 Jahren ist die Baureihe 250/155 inzwischen im Dienst.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

- 4 BAHNWELT AKTUELL**

MEB-INTERN

- 24 MIT DEM MEB UNTERWEGS**
Eine Hafenrundfahrt mit dem VT98.
- 26 SPASS AM BILD**
Der Vedes-Fotowettbewerb ist entschieden.

DREHSCHLEIBE

- 28 GLÜCKSFALL WITTENBERGE**
Im Bahnbetriebswerk entstand eine Attraktion für die ganze Region.

LOKOMOTIVE

- 32 DREI-SECHS EINS**
Die Einheitslokomotive Ae 3/6 I prägte 70 Jahre lang das Schweizer Bahnbild.

ABENTEUER EISENBAHN

- 34 DIE LETZTE IHRER ART**
Sechs Tage war im Oktober 2014 ein Fotogüterzug in der Türkei unter Dampf.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

- 38 VOM MAIN AN DIE FRÄNKISCHE REZAT**
Mit Dr. Rolf Brüning entlang des Schienentrangs gen Süden.

MODELL

- 54 BASTELTIPPS**



28 Dornröschenschlaf beendet

Das neue Eisenbahnmuseum in Wittenberge hat sich als Erfolg für alle Beteiligten erwiesen.

JUNGES HOBBY

- 56 BAUMSCHULE MIT DRILL**
Preiswerte Baumvielfalt im Eigenbau.

WERKSTATT

- 60 WETTER-BREITER**
Aus einem Kunststoffbausatz entsteht ein realistisch wirkendes Agenturgebäude.
- 64 SCHÖNHEIDER DREH**
Der Einbau von Servo-Antrieben fordert einige Überlegungen, um Fehler zu vermeiden.

TEST

- 66 „DAS BESTE DER 70ER...“**
Die neue Roco-H0-151 begeistert.
- 68 0,4-FUSS-CONTAINER**
Feine Ausführung der DR-250 von Arnold/Hornby in N.
- 70 SONNEBERGER WEIHNACHTSLOK**
V36 als Gartenbahn-Diesel von Piko.
- 72 DREI-SECHS DIE ERSTE**
Piko liefert SBB-Maschine in Spur N.

PROBEFAHRT

- 74 IVK-LEIN**
Modellbau Veit liefert Schmalspurlok in TT.
- 74 UNIVERSALGENIE**
Gleisstopfmaschine in TT von Beckmann.
- 75 IM WECHSEL**
DBAG-Tragwagen von Lemke/Mehano in H0.
- 75 BLICKFANG**
H0-Autotransporter von L.S. Models.



34 Dampf für Fotofreunde

Die ehemalige deutsche 527429 von 1944 ist als 56.548 bis heute betriebsfähig.

75 PLANERFÜLLUNG

Tilligs TT-Eas-Güterwagen.

76 MILLIMETERGENAU

Hilfszug-Gerätewagen mit präziser Messtechnik von ESU in H0.

UNTER DER LUPE

- 77 SCHMUCKSTÜCK**
Geräumiger H0-Bahnsteig mit filigraner Überdachung von Auhagen.
- 77 SEHR NÜTZLICH**
Bachmann-Liliput vertreibt H0-Werkzeugset von Proses.
- 78 ZWECKMÄSSIG**
H0-Lasercut-Kasernengebäude von Busch.
- 78 UNTERHALTSAM**
Die Minitrix-Stadthäuser werden ergänzt.

SCENE

- 80 KOMPAKT-KLASSE**
Günther Jirouschek präsentiert auf weniger als drei Quadratmetern eine geniale Anlage.
- 86 ERSTE WAHL**
Der große MEB-Heimanlagenwettbewerb ist beendet. Wir präsentieren die Sieger.
- 92 DER FLIEGENDE MODELLBAHNER**
Bruno Graf aus Rottweil kam um die halbe Welt.

AUSSERDEM

- 27 BAHNPOST**
- 30 INTERNET**
- 31 BUCHTIPPS**
- 96 BDEF & SMV**
- 98 TERMINE + TREFFPUNKTE**
- 100 MODELLBAHN AKTUELL**
- 105 IMPRESSUM**
- 106 VORSCHAU**



60 Mit Acrylfarben zum Ziel

Das bayerische Agenturgebäude von Faller aus Kunststoff lässt sich leicht aufwerten.

NEUER GOTTHARD-BASISTUNNEL

Die goldene Schwelle ist verlegt

□ Mit dem Einbetonieren der letzten und somit „Goldenen Schwelle“ in der Weströhre des Gotthard-Basistunnels wurde am 31. Oktober 2014 mittags der Einbau der festen Fahrbahn mit insgesamt 115 Kilometern Länge nach 39 Monaten Arbeit fertig gestellt. Die Goldene Schwelle liegt etwa 54 Meter vom Südportal entfernt in der Weströhre bei Bodio.

Eine große Zahl Medienschaaffender konnte den Vorgang miterleben, allerdings aus Platzgründen in der engen Tunnelröhre nur an Fernsehmonitoren und mit Live-Kommentar von Dipl.-Ing. Thomas Silbermann, Leiter Ausführung Fahrbahn der ARGE Fahrbahn Transtec Gotthard.

Der Generalunternehmer Transtec Gotthard verbaute rund 131 000 Kubikmeter Beton. 228 Kilometer Schienen vom Typ UIC60 E1 wurden damit auf 380 000 Einzelblock-Schwellen System LVT-Sonneville im Tunnel verlegt. Am speziell für den Gotthard-Basistunnel entwickelten Betonzug standen stets etwa 125 Arbeiter im Schichtbetrieb sieben Tage die Woche rund um die Uhr im Einsatz. Damit sei der erste große Bereich der Bahntechnik termingerecht abgeschlossen und die Arbeiten befänden sich im Zeitplan, sagte Renzo Simoni,

Einmalige Fahrt mit dem Churchill-Pfeil durch die Oströhre des Basistunnels von Erstfeld nach Bodio, allerdings gestoßen von einem Dieseltraktor. Der RAe 4/8 ist nicht mit ETCS Level 2 ausgerüstet und wird künftig den Tunnel nicht befahren können. Rechts im Bild die Weiche und der Abzweig zur Nothaltestelle von Faido.



Renzo Simoni, Vorsitzender der Geschäftsleitung AlpTransit Gotthard AG, erhält von Detlef Obierey, ARGE Fahrbahn Transtec Gotthard, zum Abschluss der Gleisarbeiten mit der Erinnerungsschwelle ein gewichtiges (15 kg) Souvenir.

Vorsitzender der Geschäftsleitung AlpTransit Gotthard AG, anlässlich der Medienkonferenz in Erstfeld.

Auch die übrigen Arbeiten auf der Gotthard-Achse sind auf Kurs. Die Installationsplätze entlang des Tunnels werden zurückgebaut und rekultiviert. Im Herbst

2015 beginnt der Testbetrieb im gesamten Basistunnel.

Am 2. Juni 2016 und dem darauf folgenden Wochenende sind Eröffnungsfeierlichkeiten geplant. Die fahrplanmäßige Integration ins SBB-Netz soll im Dezember 2016 erfolgen.



FOTOS: ARMIN SCHMUTZ

ABSCHIED VON EINEM STÜCK BUNDESBAHN

218- und 610-Abschied

□ Zum Fahrplanwechsel enden die Einsätze der Baureihe 218 in Niedersachsen und damit die Planleistungen der Dieselloks bei DB Regio AG in Norddeutschland. Ab Dezember 2014 bis zum Jahr 2029

verkehren zwischen Hannover und Goslar/Bad Harzburg die blau-gelben Erixx-Heidesprinter. Dazu werden dort neue Coradia-Lint-Züge eingesetzt. Die Triebwagen sind barrierefrei und mit deutlich mehr

Sitzplätzen ausgestattet als der alte Wagenpark. Neben den lokbespannten Zügen werden auch die unbeliebten Triebwagen der Baureihe 612 für dieser Verbindung ersetzt. Da somit ausreichend Fahrzeuge

der Baureihe 612 freigestellt werden, kommt wie erwartet das endgültige Aus für die echten Pendolino-Triebwagen der Baureihe 610, die bis zuletzt im oberfränkischen Hof stationiert waren.



FOTO: FRANK HELMANN

VT 650.88 („Parchim“) am 2. November 2014 mit dem Zug OE 79672, der über Parchim nach Hagenow fährt, im Bahnhof Lübz.

MECKLENBURGER SÜDBAHN

Widerstand gegen Stilllegung

□ In den letzten Wochen hat der Widerstand gegen die Einstellung der Mecklenburger Südbahn zwischen Malchow und Parchim erheblich zugenommen.

Dem öffentlichen Bürgerprotest haben sich jetzt auch Firmen und Betriebe der Region angeschlossen, sie drängen die politischen Verantwortlichen zum Einlenken. Zu den Firmen, welche die Bürgerinitiative zum Erhalt der Mecklenburger Südbahn unterstützen, gehören unter anderen die Lübzener Brauerei, der Dämmstoffhersteller Isover, das „Medi Clin“-Krankenhaus, die Falk-See-hotels aus Plau am See und die Bauunternehmensgruppe Dau.

In regelmäßigen Abständen werden durch die Bürgerinitiative Pro Schiene Mahnwachen an bestimmten Bahnhöfen abgehalten. Die Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern ist bis jetzt jedoch nicht bereit, mit der Bürgerinitiative über den Erhalt des Reisezugangebots, das durch die ODEG bis Dezember 2014 gemäß dem laufenden Verkehrsvertrag erfüllt wird, zu sprechen. Den ab Fahrplanwechsel im Dezember 2014 bestellten Busverkehr zwischen Parchim und Malchow lehnt die Bürgerinitiative ab, da sich die Fahrzeit von jetzt 55 Minuten auf fast zwei Stunden erhöhen würde.



FOTO: BERND KELLER

■ Seit 20. September 2014 verkehrt die Nürnberger 146246 im blau-weißen Farbleid „Bahnland Bayern“ auf der RE-Strecke Frankfurt – Würzburg. Das Outfit ähnelt stark der bisherigen „Maxi“-Lok 111017, die ihre Werbefolien Ende September 2014 verlor und nun in Verkehrsrot auf bayerischen Strecken ihre Runden dreht. Am 14. Oktober 2014 schob 146246 mühelos den RE4617 mit Ziel Würzburg Hbf, durch den Bahnhof Laufach.

WO IST NUR DIE ZEIT GEBLIEBEN?

W einhachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Schon wieder. Ich weiß nicht, wie es Ihnen ging, aber hinter mir liegt ein Jahr, das gefühlt doch gerade erst begann und das hat bei mir zumindest 2014 nichts damit zu tun, dass man sowieso glaubt, die Zeit verginge schneller, je älter man wird.



Stefan Alkofer

Das nun beinahe abgelaufene Jahr war auch für den MODELLEISENBÄHNER ein besonderes. Es ist einiges passiert. Vor allem der Ruhestand unseres langjährigen Chefredakteurs Dr. Karlheinz Haucke war für uns alle in der Redaktion einschneidend und schließlich mit einigen Umstellungen verbunden. Die Lücke, die jemand hinterlässt, erkennt man meist erst dann, wenn es so weit ist. Damit Sie davon jedoch möglichst wenig mitbekommen, haben hier alle gemeinsam an einem Strang gezogen.

Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei meinem Team, Andreas Bauer-Portner, Korbinian Fleischer, Olaf Haensch sowie unserer wunderbaren Layouterin Snezana Dejanovic und allen, die zum Gelingen des MODELLEISENBÄHNER beitragen, für die großartige Zusammenarbeit zu bedanken.

Es bleibt mir nur mehr, Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2015 zu wünschen.

Blieben Sie der Eisenbahn in Vorbild und Modell sowie ihrem Blatt, dem MODELLEISENBÄHNER treu.

FOTO: STEFAN KLEIN



■ Eine mehrtägige Sonderfahrt führte 119 158 unter anderem auch nach Niedersachsen. Auf der Rückfahrt nach Berlin wurden die Osnabrücker Dampflokkfreunde am Piesberg besucht. Die Aufnahme zeigt den Zug am 9. November 2014 bei Velpen in Höhe des ehemaligen „Permer Stollen“.

FOTO: STEFAN KLEIN



■ Am Samstag, dem 8. November 2014, verkehrte der FEK-Rheingold zu einer Tageseinfahrt von Köln nach Wernigerode. Gezogen wurde der Zug aus Wagen des 1962er- und 1928er-Rheingold von der neuen Diesel-Vectron 247 901. Die Aufnahme entstand bei Neubeckum. Wegen des Lokführerstreiks hatte der Zug an dem Tag Grüne Welle.

ZWISCHENHALT

■ **In letzter Instanz hat der** Bundesgerichtshof Mitte November den Schutz der Wortmarke „S-Bahn“ aufgehoben. Der Begriff kann nun nicht nur von der DBAG gebührenfrei genutzt werden.

■ **Im Mitteldeutschen S-Bahn-Netz** lag die Ausfallrate bei den Talent2-Triebwagen Anfang November sehr hoch. Dies führte zwar nicht zu Zugausfällen, aber zu Einschränkungen in der Platzkapazität. Von den 51 gelieferten Talent-Zügen waren neun nicht im Einsatz.

■ **Zum Fahrplanwechsel** übernahm die Nordbahn die Linien RB 61 (Itzehoe – Hamburg Hbf) und RB 71 (Itzehoe/Wrist – Hamburg-Altona). Da nicht genügend Triebwagen zur Verfügung stehen, wurde ein Ersatzkonzept erarbeitet.

■ **Die Ortenau-S-Bahn** wird künftig von der Südwestdeutschen Verkehrs-AG (SWEG) betrieben. Damit bleiben die Leistungen quasi in derselben Hand, da die Ortenau-S-Bahn GmbH, eine 100-prozentige Tochter der SWEG ist.

Zudem sind die Strecken Achern – Ottenhöfen und Biberach (Baden) – Oberharmersbach-Riersbach Bestandteil des Pakets. Sie wurden bisher eigenwirtschaftlich betrieben.

■ **Nach 36 Jahren bei den Salzburger Lokalbahn** schied am 31. Oktober 2014 Gunter Mackinger offiziell aus der Muttergesellschaft Salzburg AG aus. Vorausgegangen waren Auseinandersetzungen zwischen beiden Seiten über seine künftige Tätigkeit.



FOTO: GERHARD BAUM

99 633 bei einer der ersten Probefahrten am 3. November 2014 auf dem Werksgelände der Zillertalbahn in Jenbach.

ÖCHSLE-MUSEUMSBAHN

99 633 dampft wieder

Am 3. November 2014 hat die württembergische Tsd 99 633, bekannt aus dem Vorspann der TV-Sendung „Eisenbahn-Romantik“, erfolgreich die ersten Probefahrten im österreichischen Zillertal absolviert. Bei der Lastprobe schleppte sie einen rund 90 Tonnen schweren Wendezug problemlos mit 30 km/h über die Steigung zwischen Strass und Schlitters. Die Zusammenarbeit zwi-

schen dem Personal der Zillertalbahn und der Öchsle-Museumsbahn funktionierte einwandfrei. Die offizielle Inbetriebnahme erfolgte im Rahmen einer Sonderfahrt von Jenbach nach Mayrhofen am 22. November 2014. Im Anschluss wurde die Maschine nach Ochsenhausen überführt, wo im kommenden Frühjahr die offizielle Inbetriebnahme in der Heimat erfolgen wird.



FOTO: BODO SCHULZ

■ Wenn der Taurus nicht fährt, dann muss eine 112 den IRE von Berlin nach Hamburg ziehen. Auf der Schnellfahrstrecke können die ehemaligen DR-Renner mit 160 km/h zeigen, was sie noch drauf haben.



Bahn-Kiosk

Ihre neue mobile Bibliothek

BESTSELLER
in Ihrer
digitalen Bibliothek

- Intuitiv und einfach zu bedienen
- Erst stöbern, dann lesen
- Online-Ausgaben deutlich günstiger



Modellbahn-Schule 1 „Winterzauber“

nur € 8,99

Ob längst vergriffene Raritäten oder aktuelle Neuheiten – genießen Sie jetzt grenzenloses Lesevergnügen.

Über 2.400 Monatsausgaben, Sonderhefte, Bücher und Testberichte verfügbar!

Gratis im AppStore für iPad und iPhone und im Google play-store für Tablets und Smartphones (Android).



Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

[VERLAGSGRUPPE BAHN]

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: ALEXANDER BAUER

251 901 zieht ihren Personenzug der RBB von Lauterbach Mole nach Göhren auf dem Dreischienengleis nahe Lauterbach. In Putbus geht die Diesellok vom Zug und die am Schluss laufende Dampflok führt (nach Umsetzen) den Zug bis Göhren.

Die DBNetzAG hat im Oktober den Streckenabschnitt Putbus – Lauterbach Mole auf Rügen gemäß §23 des allgemeinen Eisenbahngesetzes zur „Übernahme durch Dritte“ ausgeschrieben. Sollte sich kein Interessent finden, wird alternativ die Stilllegung der Infrastruktur erwogen. Bemerkenswert ist, dass es sich bei diesem rund fünf Kilometer langen Abschnitt der Strecke Bergen – Lauterbach Mole um

ein Dreischienengleis handelt. Streng genommen geht es um die letzte schmalspurige Infrastruktur Deutschlands, die sich noch im Besitz der DBAG befindet, sieht man einmal von der Wangerooger Inselbahn ab. Bemerkenswert ist ebenso, dass diese Strecke erst vor gut zehn Jahren mit einer dritten Schiene ausgerüstet wurde, um die Züge des schmalspurigen „Rasenden Rolands“ von Putbus nach Lauterbach Mole, verlängern zu können. Im Sommer wird der betreffende Abschnitt, für den die DBNetzAG Investitionen in Höhe von 80 Millionen Euro für die nächsten Jahre errechnet hat, derzeit nicht nur mit normalspurigen Regioshuttle der Press von Bergen nach Lauterbach Mole, sondern stündlich alternierend auch mit den schmalspurigen Dampfzügen der Rügenischen Bäderbahn bedient, die aus Göhren kommen. In Putbus wird ihnen die ehemalige DB-251 901 am Zugschluss beigestellt, die den Zug mangels Umsetzungsmöglichkeit in Lauterbach Mole anschließend nach Putbus zurückzieht. Wir wollen von Ihnen wissen, für welche, bereits 1970 stillgelegte Schmalspurbahn 251 901 ursprünglich gebaut wurde?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Januar 2015 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Novemberheft lautete: „Chemnitz“. Gewonnen haben: Bartusch, Mark, 12681 Berlin; Glöckner, Werner, 09569 Oederan; Mangold, Konrad, 36214 Nentershausen;

Lange, Thomas, 09130 Chemnitz; Pietsch, Wolfgang, 04827 Machern; Hesse, Thomas, 93346 Ihrlerstein; Grimm, Wolfgang, A., 01744 Dippoldiswalde; Hanke, Kerstin, 44339 Dortmund; Walzel, Klaus, 01796 Pirna; Fuchs, Steffen, 09130 Chemnitz; Schulz, Gottfried, 83404 Ainring-Feldkirchen; Katholing, Ralf, 18109 Rostock; Kerbitz, Günter, 46485 Wesel; Kuehneld, Detlef, 16321 Bernau; Stingel, Manfred, 72458 Albstadt; Dietrich, Ulf, 07545 Gera; Heubner, Andreas, 01277 Dresden; Wesser, Hans-Hartwig, 18069 Lambrechtshagen; Müller, Andre, 09123 Chemnitz; Mittenzwey, Wolfgang, 07549 Gera

KLOSTERMANSFELD – WIPPRA

Abschied im Mansfelder Land



FOTO: ALEXANDER BAUER

Sachsen-Anhalt hat beschlossen, die „Wipperliese“ zum April 2015 abzubestellen. Ab diesem Zeitpunkt stehen umfangreiche Sanierungen an der Strecke an. Obwohl die „Wipperliese“ in den vergangenen Jahren mehrmals knapp an der Stilllegung vorbeischrämte, wurden die Gleisanlagen komplett erneuert. Im Auftrag von DBRegio bedient die Kreisbahn Mansfelder Land (KML) mit zwei von der Frankfurt-Königsteiner-Eisenbahn stammenden Esslinger Triebwagen die Strecke. Den Weiterbetrieb rechtfertigten der starke Schülerverkehr von Wippra nach Mansfeld und der Tourismus im Harz. Der erste Grund ist entfallen, denn Wippra ist seit letztem Jahr ein Ortsteil des über 25 Kilometer entfernten Sangerhausen. Die Wippraer Schüler müssen nun dort die Schule besuchen, wohin sie mit Bussen gebracht werden. Inzwischen hat auch DBRegio der KML den Betreibervertrag gekündigt, so dass die Zukunft der Strecke ungewiss ist.

Das bekannteste Bauwerk der Strecke ist das Viadukt der Strecke in Mansfeld, das nun zur Sanierung anstehen würde.

MUSEUMSBAHN

Pflegebedürftig

□ Am 26. Oktober 2014 musste bei einer geplanten Fotogüterzug-Veranstaltung im Bereich Fuchstalbahn (Landsberg – Schongau) kurzfristig umdisponiert werden, nachdem die Dampflokomotive 502988 der Wutachtalbahn bereits bei der Überführung von Rottweil nach Augsburg wegen eines großen Schadens am Schieber bei Dinkelscherben liegen blieb. Zwar konnte der Veranstalter kurzfristig eine Ersatzlok in Form der 212084 der DBK-Crailsheim organisieren, die Enttäuschung vieler Fotofreunde war dennoch groß. Rund die Hälfte brach laut Berichten bereits nach wenigen Aufnahmen die Verfolgung ab. Bei 502988 läuft Ende des Jahres die Kesselfrist ab, weswegen die Lok in den letzten Wochen bei Fotozug-Veranstaltungen im Süd(west)en noch zeigen sollte, was in ihr steckt. Von Augsburg



Das Dampflokerwerk Meiningen (DLW) rückte mit seiner DR-V100 (202563) an, um am 4. November die im Augsburger Bahnpark hinterstellte defekte 50 in das DLW abzuschleppen. Die heizerseitige Treibstange lag dabei ausgebaut und verzurrt auf dem Umlaufblech.

führte der Weg der 502988 direkt nach Meiningen. In Gegenrichtung unterwegs war hingegen 01180 des Bayerischen Eisenbahnmuseums. An dieser Lok wurden in Meiningen diverse Arbeiten im Rahmen der HU durchgeführt. Wann die erste Fahrt aus eigener Kraft stattfinden kann, ist noch nicht klar, da noch Arbeiten anstehen. Die 01 war jahrelang bei der Maschinenbau-Firma Steck in der Schweiz als eine Art Denkmal ausgestellt und wurde 2011 vom BEM nach Nördlingen geholt. Geplant war eigentlich, die Lok zum BEM-Jubiläum im August 2014 einzusetzen. Dieser Zeitplan war etwas zu ambitioniert. Im vergangenen Frühjahr wurde aber zumindest bereits die Kesseldruckprobe erfolgreich durchgeführt. Eine Inbetriebnahme noch im Jahr 2014 ist nicht auszuschließen.



FOTOS: ANDREAS DOLLINGER

V1001365 vom BEM durfte das Schmuckstück am Reformationstag zurück nach Nördlingen überführen.

REIHENWEISE STARKE DETAILS. VON BELEUCHTUNG BIS SCHNEEPFLUG

FORM
NEUHEITEN 2014



TRAXX Diesellok BR 245 der DB AG
Art.-Nr. 42900 – 42903

TRAXX Ellok BR 146.5 der DB AG
Art.-Nr. 43900 – 43903

Über 1.500 Lokomotiven der TRAXX Familie hat Bombardier bis heute produziert. Die TRAXX 2 mit dem charakteristischen Lokkasten wird seit 2005 nach neuen Sicherheitsnormen gebaut. Brandneu im Dienst der DB steht die TRAXX P160 DE ME. Mit ihren Dieselmotoren, die sich je nach Leistungsbedarf automatisch zu- bzw. abschalten, passt die Lok hervorragend in das neue Umweltkonzept der DB AG.

Nun kommt sie bei BRAWA als Formneuheit auf die Schienen. Zusammen mit der gezeigten Ellok und weiteren internationalen TRAXX Varianten. Jede einzelne voll faszinierender Details. Neben einer Vielzahl angesetzter Einzelteile, geätzten Trittlechen und Schneepflug glänzen die Modelle mit Führerraumbelichtung und beleuchteter Zugzielanzeige. Nächster Halt: Ihr Fachhändler!

Lieferbar ab Dezember 2014

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL

Weitere Varianten und mehr Infos jederzeit unter www.brawa.de

BAHNPAK AUGSBURG

Ein Anfang ist gemacht

□ Mit einem offiziellen Nagelschlag hat am Montag, 17. November 2014, die Sanierung des denkmalgeschützten Rundhauses im Bahnpark Augsburg begonnen. Jürgen Reichert, Präsident des Bezirkstags Schwaben, und Dr. Kurt Gribl, Oberbürgermeister der Stadt Augsburg, schlugen symbolisch die ersten Nägel in die Zimmermannskonstruktion ein. Das Rundhaus wurde im Jahr 1906 von den Königlich Bayerischen Staatseisenbahnen errichtet und diente knapp 100 Jahre lang als Ringlokschuppen zur Abstellung von Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven. Nun wird das Baudenkmal grundlegend saniert und einer musealen Nutzung zugeführt. Die Arbeiten am Rundhaus sollen Ende 2015 abgeschlossen sein. Sie stellen den ersten Abschnitt für die Sanierung des gesamten Bahnparkgeländes dar. Der erste Bauabschnitt umfasst ein Gesamtvolumen von rund 1,244 Millionen Euro.



FOTO: BAHNPARK AUGSBURG

Jürgen Reichert, Präsident des Bezirkstags Schwaben (3. v. r.), und Dr. Kurt Gribl, Oberbürgermeister der Stadt Augsburg (4. v. r.), schlugen symbolisch die ersten Nägel in die Zimmermannskonstruktion ein. Unterstützt wurden sie vom leitenden Architekten Otmar Sailer (2. v. r.) und Markus Hehl, Geschäftsführer der Bahnpark Augsburg gGmbH (2. v. l.), sowie von den Zimmermeistern Magnus und Wolfgang Bichtele.



FOTO: MARKUS BEHRLA

■ Die erst vor kurzem an RBH veräußerte und in den Firmenfarben lackierte ehemalige DB-Schenker-Lok 151 151 bespannte am Samstag, dem 1. November 2014, den EZ51124 von Seelze nach Hagen/Vorhalle. Hier passiert die noch recht saubere Maschine die frühere Brücke der ehemaligen Westfälischen Emschertalbahn von Sterkrade nach Welver. Der Abschnitt zwischen Unna/Königsborn und Welver wurde bereits 1968 stillgelegt und zu einem Radweg ausgebaut. Neben den Brückenresten existiert noch der Bahnhof Lenningens und erinnert an diese fast vergessene Bahnstrecke.

■ Ende Oktober kam es baustellenbedingt zu Umleitungsfahrten von München über Mühldorf nach Salzburg. Dies betraf Eurocitys, Güterzüge und auch ein Nachtzugpaar. Schon im September 2014 waren Umleitungen nötig, da auf der Regelstrecke München – Rosenheim – Salzburg Bauarbeiten stattfanden.

Diese wurden nun fortgesetzt. Für die umgeleiteten Reisezüge wurden Diesel-Lokomotiven der Baureihe 218, 232 und 234 eingesetzt. Größtenteils bespannten Loks der Baureihe 247 (Class 77) die Güterzüge, vereinzelt auch Maschinen der Baureihen 232/233.



FOTO: STEPHAN LECHSENING